

**August Wilhelm von Schlegel an Johann Georg Cotta von Cottendorf
Berlin, 15.06.1841**

<i>Empfangsort</i>	Stuttgart
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Marbach am Neckar, Deutsches Literaturarchiv
<i>Signatur</i>	COTTA:Briefe
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	4 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 555–556.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/776 .

[1] Berlin Hôtel de Russie
d. 15^{ten} Jun. 1841

Ew. Hochwohlgeboren

geschätzte Zuschrift vorn 4ten d. M. habe ich empfangen, und es ist mir ungemein schmeichelhaft, daraus zu ersehen, daß Sie geneigt sind, irgend eine meiner älteren oder neueren Schriften in Verlag zu nehmen. Ich habe mit Ihrem seligen Vater, wie ich hoffe zu beiderseitiger Zufriedenheit, einige Geschäfte gemacht, und es würde mich freuen, dieses Verhältniß wieder mit Ihnen anknüpfen zu können.

Wegen der dritten Ausgabe meiner Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur bin ich mit Hrn. Winter in Heidelberg, der vermöge unsers ursprünglichen Vertrages einen Anspruch darauf hatte, einig geworden. Der erste Band ist größtentheils gedruckt, und wäre bereits erschienen, wenn ich ihn nicht mit einer neuen wichtigen Abhandlung hätte bereichern wollen.

Schon vor geraumer Zeit meldete mir Herr [2] Mohr in Heidelberg, die zweite Ausgabe meiner Gedichte in zwei Bändchen sey erschöpft. Unser Vertrag lautete dahin, der bisherige Verleger solle für eine neue Ausgabe unter gleichen Bedingungen die Vorhand haben. Hr. Mohr hat aber keine Anerbietungen wegen des Honorars machen wollen, sondern mir dieses überlassen, wozu ich mich jedoch schwerlich entschließen kann. Ich werde ihn nun um eine bestimmte Erklärung bitten.

Ich muß gestehen, ich bin seit Jahren, durch die scheinbare oder wirkliche Lauigkeit des Deutschen Publicums gegen das fernere Schicksal meiner Schriften in Deutschland ziemlich gleichgültig geworden. Nachgedruckt hat man mich genug. Im Auslande, in Frankreich, ja von Cadix bis Sct. Petersburg, ganz besonders in Nord-America haben sich meine litterarischen Schriften, im Original oder in Uebersetzungen eines wachsenden Beifalls zu erfreuen gehabt. Meine gelehrten Arbeiten über das alte Indien, freilich auf eigene Kosten gedruckt, sind bis nach Asien gedrungen. [3] Aber es ist mir sehr verdrießlich, wenn ein Buchhändler mit oder ohne Grund Klage führt, er habe an meinen Verlagsartikeln Schaden erlitten.

Meine Gedichte würden in einem neuen Abdruck einen nicht unbeträchtlichen Zuwachs erhalten. Auch könnte unter dem allgemeinen Titel: Poëtische Werke, ein drittes Bändchen dichterischer Nachbildungen sehr mannigfaltiger Stücke aus alten und neueren Dichtern sich anschließen, die einzeln erschienen und so zu sagen verloren sind.

Über die Nibelungen habe ich mehrmals Vorlesungen gehalten, auch viele historische Untersuchungen angestellt, aber zum Drucke sind sie noch nicht bereit.

Empfangen Sie, hochwohlgeborener Freiherr, die Versicherung der ausgezeichneten Hochachtung, womit ich die Ehre habe zu seyn

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

A. W. v. Schlegel

Die Dauer meines Aufenthaltes ist ungewiß, indessen werden mich im nächsten Monate Briefe noch in Berlin treffen.

[4]

Namen

Cotta, Johann Friedrich von

Mohr, Jakob Christian Benjamin

Winter, Christian Friedrich

Körperschaften

J. G. Cotta'sche Buchhandlung (Stuttgart)

Orte

Berlin

Cádiz

Heidelberg

Sankt Petersburg

Werke

Anonymus: Nibelungenlied

Schlegel, August Wilhelm von (Hg.): Bhagavad-Gita

Schlegel, August Wilhelm von: Gedichte

Schlegel, August Wilhelm von: Lied der Nibelungen (Bonn SS 1820)

Schlegel, August Wilhelm von: Poetische Werke (2 Bde., 1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Ramayana id est carmen epicum de Ramae rebus gestis poetae antiquissimi Valmicitis opus

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber die Nibelungen (Bonn SS 1832)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber die Nibelungen (Bonn WS 1831/32)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 1

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 2

Periodika

Indische Bibliothek. Eine Zeitschrift von August Wilhelm von Schlegel